



Interreg

CENTRAL EUROPE



European Union
European Regional
Development Fund

InduCCI

Von der
Industrie- zur
Makerregion?!

IMPULSE FÜR NEUE
KOOPERATIONEN
ZWISCHEN
KREATIVWIRTSCHAFT
UND INDUSTRIE

// Herzlich Willkommen //



Katrin Weber
Projektmanagerin
InduCCI



Tina Duarte
Projektmanagerin
InduCCI



Stefanie Engler
Geschäftsführerin
Landesverband KKW Sachsen e.V.



André Batz
Kreative Deutschland
e.V.

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft



**Landesverband der Kultur- und
Kreativwirtschaft Sachsen e. V.**

Gründung und Mitglieder

Drei städtische Verbände mit Ihren Mitgliedsunternehmen aus allen Teilmärkten der Kultur- und Kreativwirtschaft gründeten 2015 den Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.



Struktur

Aus der Branche für die Branche: Interessenvertretung, Sichtbarkeit und Projekte für die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft



aktives Mitglied im Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland – Kreative Deutschland



Mitglied im European Creative Business Network (ECBN) – Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Branche auf europäischer Ebene



Projekt - Kreatives Sachsen

Landesverband der Kultur- und
Kreativwirtschaft Sachsen e. V.

Sächsisches Zentrum für Kultur und Kreativwirtschaft



KREATIVES SACHSEN

www.kreatives-sachsen.de

Das Sächsische Zentrum Kultur- und Kreativwirtschaft wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



und mit freundlicher Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Makers Business & Arts

Landesverband der Kultur- und
Kreativwirtschaft Sachsen e. V.



KREATIVES SACHSEN

Projektpartner - Interreg "InduCCI"



www.interreg-central.eu/Content.Node/InduCCI.html

Gefördert von:



Projektpartner:



Camera di Commercio
Padova



Agencja Rozwoju Regionalnego S.A.
Bielsko-Biala



Poslovno podporni center Kranj
Regionalna razvojna agencija Gorenjske



ondernemend
voor de samenleving



Projekt - "KreativLandTransfer"

Landesverband der Kultur- und
Kreativwirtschaft Sachsen e. V.



www.kreativlandtransfer.de

Förderung:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Das Projekt KreativLandTransfer wird gefördert
durch die Beauftragte der Bundesregierung für
Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages.



Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) unterstützt das Projekt
im Rahmen der Zukunftsinitiative simul*

Partner in - HORIZON 2020 - CORAL



www.coral-itn.eu

Gefördert von:



Horizon 2020
European Union Funding
for Research & Innovation

Projektpartner:

Leibniz-Institut
für Länderkunde



Panteon
University



Paris
School of
Business



Vienna



POLITECNICO
MILANO 1863



european creative hubs network



Kreativorte Mitteldeutschland



Kontakt

Landesverband der Kultur- und
Kreativwirtschaft Sachsen e. V.



Stefanie Engler
Leitung Geschäftsstelle
M +49 17657974669
stefanie.engler@lvkkwsachsen.de

Landesverband der Kultur- und
Kreativwirtschaft Sachsen e.V.
Kraftwerk Mitte 7
D-01067 Dresden

// Herzlich Willkommen //



André Batz
Kreative Deutschland

- /// Vorstand Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft “Kreative Deutschland”
- /// Engagement bei PCI - Promoting Creative Industries
- /// Netzwerkkoordinator bei Coopolis GmbH

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS
2025

GET THE UNSEEN



© THE UNSEEN
CULTURE
GET THE UNSEEN
CULTURE
© THE UNSEEN
CULTURE

Kulturhauptstadt
rechnet sich.
www.kulturrechnet.de

NUR
DIR!

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS KANDIDAT

#BELEBUNG
#RECHTS -
EXTREMISMUS

#FABRIK
#INDIE

BERGBAU

Seite
an Seite

© THE UNSEEN
CULTURE

// Vom sächsischen Manchester zu einer Makerregion?! //

Wie Kreativwirtschaft zu einem neuen Selbstverständnis beiträgt

Es folgen die Ergebnisse der vor Ort durchgeführten Umfrage mit Slido.

Welches waren die Hauptindustriezweige in Chemnitz in der Zeit der Industrialisierung?

Textilindustrie ✓



Maschinenbau ✓



Reederei



Lokomotivbau ✓



Welche Chemnitzer Fabrik hat vom 19. Jahrhundert bis in die neunziger Jahre produziert?

Schönherr Fabrik

 21%

Hartmannsche/Sächsische Maschinenfabrik

 11%

Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik (vormals Zimmermann-Werke AG)

 68%

Warum wurde Chemnitz das sächsische Manchester genannt ?

Wegen der Backsteinarchitektur der Fabriken ✓

48%

Wegen der rauchenden Schloten der Fabriken ✓

96%

Manchester ist auch Tor zu einem Mittelgebirge

9%

Vor 109 Jahren war der 1.FC Chemnitz genauso erfolgreich wie Manchester United

4%

Miserable soziale Verhältnisse ✓

52%

Inwiefern hat die Industriegeschichte Chemnitz' heute noch eine aktuelle Bedeutung?

Es gibt ansässige Forschungsinstitute, die sich mit Materialforschung beschäftigen



84%

Es gibt immer noch Maschinenbau und eine Textilindustrie



74%

Das industriekulturelle Erbe wird erhalten z.B. durch verschiedene Museen/Projekte



89%

Chemnitz' Hauptwirtschaftszweig ist immer noch die Glühbirnenherstellung



0%

Neue Industriezweige sind hinzugekommen (Automobilindustrie)



89%

In Chemnitz wurde das erste FabLab der Welt gegründet. Wahr oder falsch?

Korrekt, das erste FabLab wurde 2004 an der TU Chemnitz zusammen mit dem Verein "Chemnitz Maker Space" - aus dem später die Maker Faire Sachsen entstand - ins Leben gerufen.

36%

Falsch, das erste FabLab wurde von Neil Gershenfeld am Massachusetts Institute of Technology im Jahre 2002 initiiert. ✓

64%

Welches sind die 4 großen Programmlinien des künstlerischen Programms des Bid Book II?

Eastern State of Mind - Chemnitz2025 öffnet 3000 Garagen als individuelle Werkstätten der Interaktion. ✓

87%

Generous Neighbors - Generous Neighbors führt Menschen zusammen, die Tür an Tür leben, aber nichts von ihren gemeinsamen Leidenschaften wissen. ✓

60%

Makers² - Das Programm führt Bürger*innen aus ganz Europa über das Machen, das kreative Schaffen zusammen. ✓

100%

Green River - verschiedene Chemnitzer Kulturinitiativen arbeiten mit dem NABU Naturschutzzentrum Chemnitz, um die Stadt in Kunstaktionen nachhaltig zu begrünen.

27%

It's Moving! - zeigt die Vielfalt unterschiedlichster Veranstaltungen und Aktivitäten, die von den lokalen Leidenschaften der Menschen getragen werden ✓

67%

Mit Wasser- und Kitchenschlachten zu einem neuen Selbstverständnis?



Pascal Anselmi
Chemnitzer Kulturakteur

- /// Studium: Medienkommunikation und Germanistik
- /// Mitbegründer und Vorstand des Verbandes der Freien und Darstellenden Künste in Chemnitz e.V.
- /// Team Chemnitz2025: Capacity Building und Programmentwicklung

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

Die Erste Karl-Marx-Städter Kissenschlacht Chemnitz & Kaßberg vs. Sonnenberg: Die Wasserschlacht

Mit Wasser- und Kissenschlachten zu einem
neuen Selbstverständnis?



Mein Selbstverständnis als Chemnitzer seit 2010



Vom sächsischen Manchester zu einer Makerregion?! - Wie Kreativwirtschaft zu einem neuen Selbstverständnis beiträgt

Die Wasserschlacht



Kaßberg
vs. Sonnenberg

Aber warum eine Wasserschlacht?!

- am Karl-Marx-Monument findet eine Demonstration unter dem Motto:
„Deutsch und stolz darauf statt“
- eingeladen haben Aktivisten von Pegida und der AfD
- „Gegenveranstaltung“ der
„Hedonistischen Spaltpilze Chemnitz“



Nach der Schlacht - August 2018

BuzzFeed News

REPORTING TO YOU

[SIGN IN](#) [ABOUT US](#) [GOT A TIP?](#) [SUPPORT US](#) [BUZZFEED.COM](#) [SECTIONS ▾](#)

TRENDING

[Gabby Petito](#) [Guardianship](#) [US Travel Ban](#) [FinCen Files](#) [Willie Garson](#) [Toronto International Film Festival](#) [R. Kelly Trial](#)

WORLD

The Real Story Behind The Anti-Immigrant Riots Rocking Germany

Rumors that a man was killed while defending a woman from rape have fueled anti-immigrant protests in Germany, with mobs hunting people in the streets. Now the country's biggest far-right party is planning a march of its own.



J. Lester Feder
BuzzFeed News Reporter



Pascal Anselmi
BuzzFeed Contributor



Reporting From
Chemnitz, Germany

Posted on August 31, 2018, at 10:23 p.m. ET

[Tweet](#)

[Share](#)

[Copy](#)



Erste Karl-Marx-Städter Kissenschlacht Chemnitz

- zum 30. Jubiläum der Deutschen Wiedervereinigung
- im Rahmen des „Hang zur Kultur“ am Chemnitzer Sonnenberg
- „Hedonistische Spaltpilze“ gemeinsam mit „Kreatives Chemnitz e. V.“ für Chemnitz 2025



Wider der Vereinigung!



Vom sächsischen Manchester zu einer Makerregion?! - Wie Kreativwirtschaft zu einem neuen Selbstverständnis beiträgt

WerkSchau 2021 - Agil und im Schulterschluss für mehr Sichtbarkeit



Sabine Fekete
marxmaid.com

- /// studierte Produktdesign an der HTW Dresden und Industrial Design Engineering am Royal College of Art in London
- /// leitet die Agentur MARXMAID und betreut im Zuge dessen seit mehr als 15 Jahren interdisziplinäre Kundenprojekte in den Bereichen Produktentwicklung, Design Strategy, Corporate und Exhibition Design.

werk schdu



MÄRZ - MAI 2021

Im Rahmen von



Veranstalter



Gefördert von



know
upside

LOCATION



MARXMAID

Bild: ©Kreatives Sachsen



LOCATION



MARXMAID

Bild: ©Kreatives Sachsen

I ZAHLEN & FAKTEN

I 26.März - 02.Mai. 2021

I 370 m² **Ausstellungsfläche** in der Innenstadt von Chemnitz im ehemals „Open Space“, hinter dem Karl-Marx-Monument

I Kunstwerke und Ideen von **150 sächsischen KünstlerInnen und Kreativunternehmen** (300 Bewerbungen im Open Call)

I **Über 500 Ausstellungsobjekte** aus den KKW - Teilmärkten, sächsischer Verlage und industriekultureller Partner

I **87 analoge Besucher** und mehr als 20 Events (zum Teil als Live Stream)

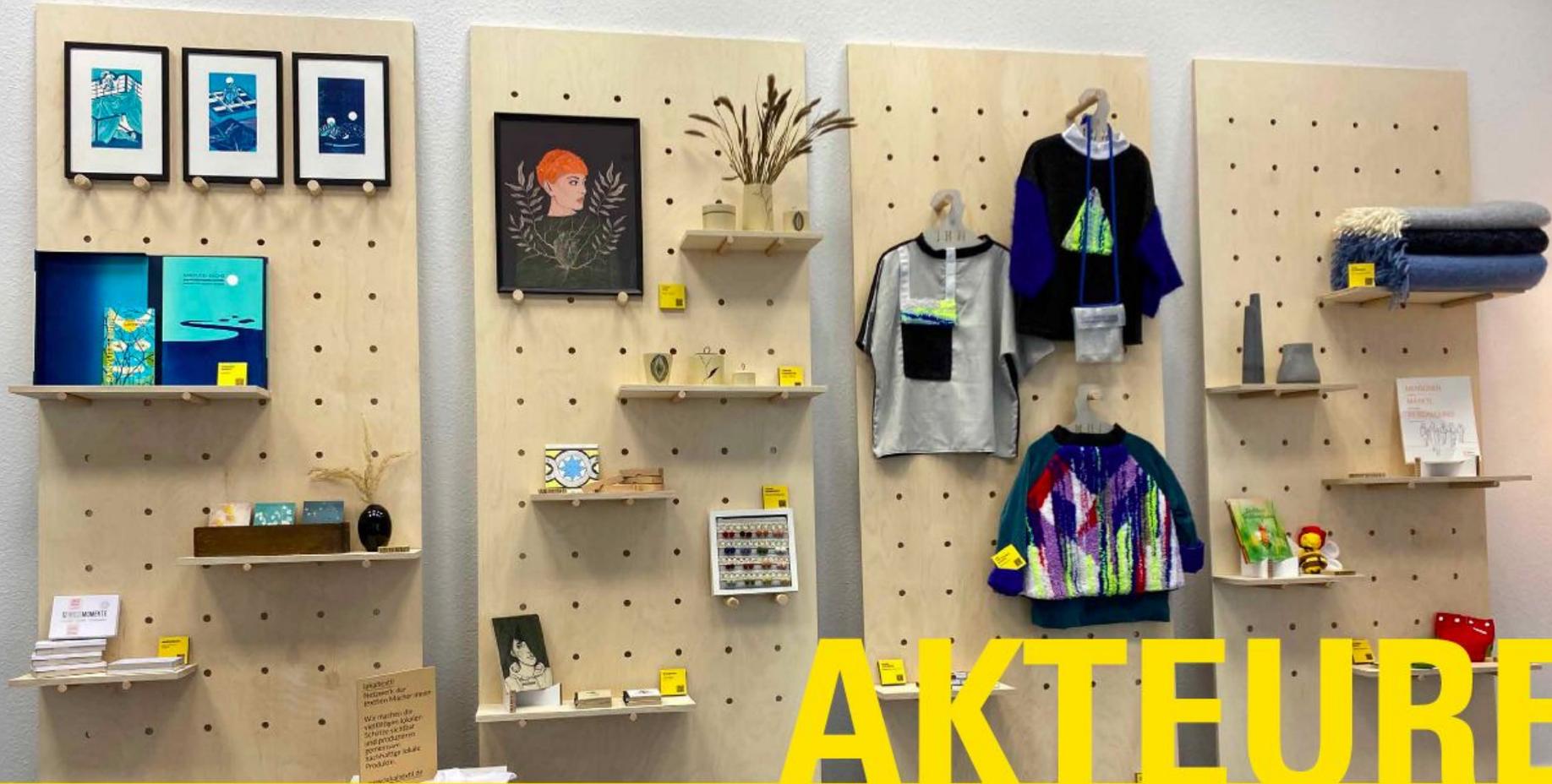
FAKTEN



I OUTPUT

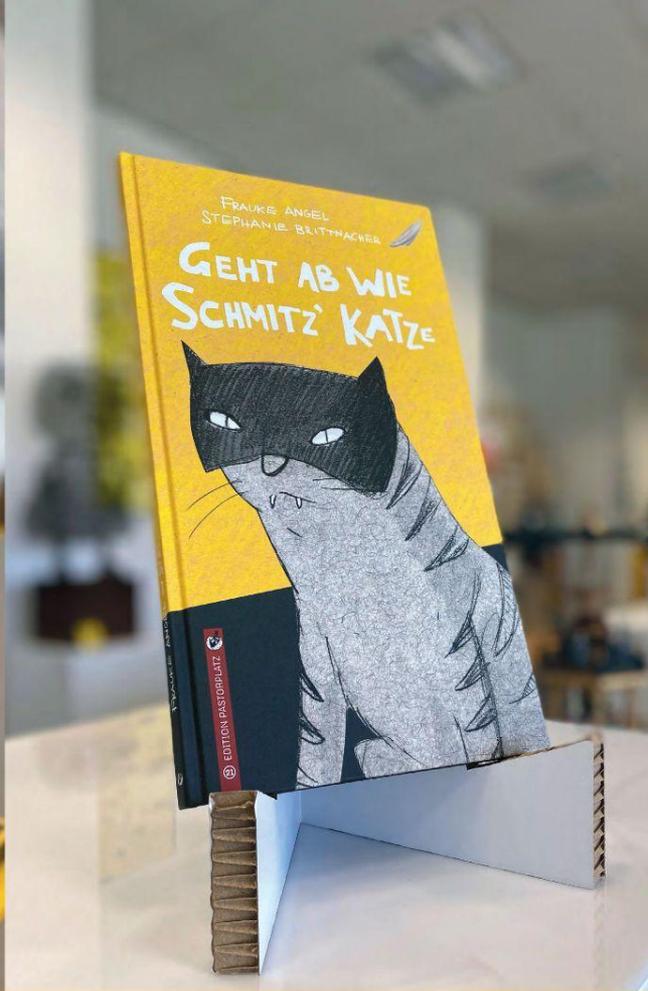
- I Konkrete **Werkschau des kultur- und kreativwirtschaftlichen Schaffens** der Region (MADE IN SACHSEN)
- I **Veranstaltungs- und Lernort** für aktiven Wissenstransfer und Austausch
- I Ausstellungsfläche und crossmediale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit **kostenfrei für Kreative & KünstlerInnen**
- I **Digitaler Katalog als Web-App** mit Geschichten und Hintergründen zu den Produkten und deren Machern („**Every Piece a Story Konzept**“)
- I **Flexible Bühne** für Fachveranstaltungen & Präsentationen

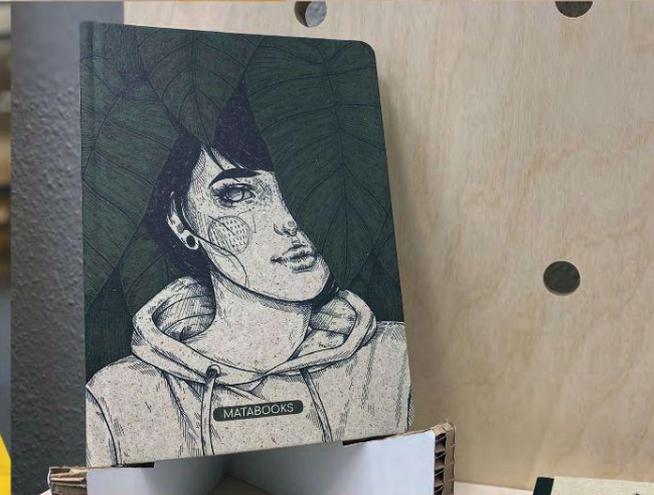




AKTEURE

Lebendes
Netzwerk der
eigenen Macher:innen
Wir treffen die
vielfältigen Akteure
Schritte voran
und produzieren
gemeinsam
sinnvolle lokale
Produkte.
www.marxmaid.de







**DER
MODERNE
BLICK**
THE MODERN VIEW
STIFTUNG HAUS SCHMINKE



MARXMAID

Bilder: ©Kreatives Sachsen





EVENTS



EVENTS



Bild: ©Kreatives Sachsen



EVENTS



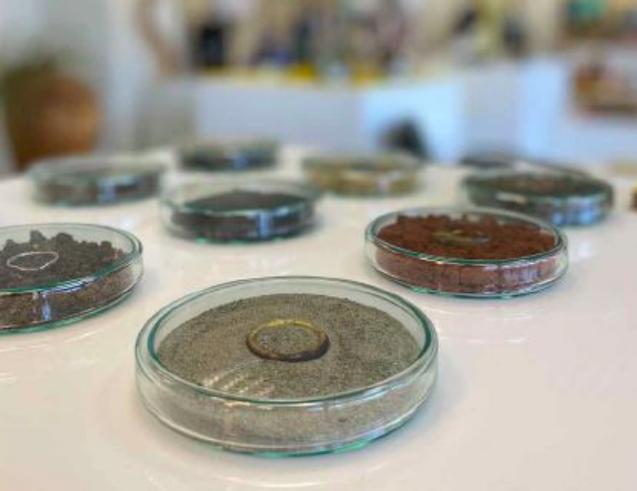
MARXMAID

Bild: ©MARXMAID



KOOPERATION







MARXMAID

Bilder: ©Kreatives Sachsen





EVENTS



MARXMAID

Bild: ©Kreatives Sachsen



Europäische Tage des
Kundesthandwerkes 2021

Grüßwort Martin Dulig

Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

ZUKUNFT.

Preview

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND VERKEHR

KREATIVE
SACHSEN

Kompletter Tag des Kundesthandwerkes
Anlaufveranstaltung 18. April 2021
Chemnitz, Sachsen-Anhalt

Impulsbeitrag
Tradition und Innovation im Handwerk

3 Powerpoint

4 Whereby 1

7 Cam 2

8 Gimbal

Europäische Tage des
Kundesthandwerkes 2021

Grüßwort Martin Dulig

Sächsischer Staatsminister für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

2 Einspieler

5 Whereby 2

EVENTS



MARXMAID

Bild: ©Kreatives Sachsen



EVENTS



MARXMAID

Bild: ©MARXMAID



KOOPERATION



MARXMAID

Bilder: ©Kreatives Sachsen

Kreativraum Chemnitz. Warum eine Stadt öffnen?



Frank Schöfeld
CWE mbH

- /// Dipl. Medienwirt, seit 2017 bei der Chemnitzer Wirtschaftsförderung für die Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft zuständig
- /// Vorstand Spinnerei e.V.

Von der Industrie- zur Makerregion?

Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft



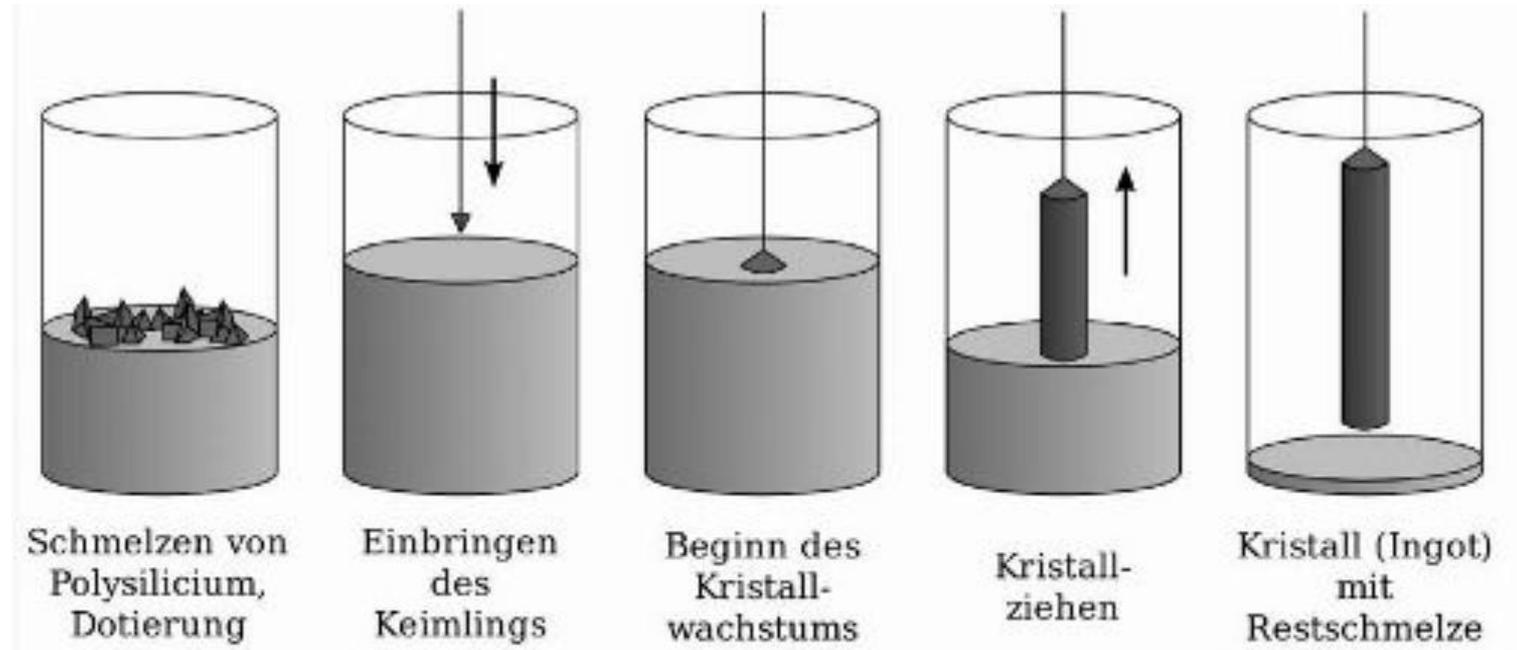
Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

Klangwelten in Symbiose von Industrie und Kreativität



Pina Bettina Rücker
kosmosklang.de

- /// seit 10 Jahren Klangarchitektin, erforscht die Nutzung von Quarz-Klang-Schalen als Musikinstrument
- /// Auftritte mit Musikern verschiedener Genre führten Pina Bettina Rücker zu Festivaleinladungen bspw. beim MDR Musiksommer, sinwald, moviementos u.a.



Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft



Von der Industrie- zur Makerregion?

Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

Die Kraft des Zusammenhalts - Hand in Hand hat Zukunft!



Kai Winkler
Hand in Hand e.V.

- /// Geschäftsführer und Inhaber eines Reifenservice
- /// seit 25 Jahren aktiv in der Kulturszene, Booking & Gastronomie
- /// seit 2019 Mitbegründer und Vorstand im Hand in Hand e.V. Chemnitz











**KULTUR
IST
DEIN
BIER**



AALTRA



AJZ



KULTURHAUS
ARTHUR

KULTURHAUS ARTHUR



ATOMINO



Begehungen e.V.

BEGEHUNGEN



Mitglieder /
members



FUEGO A LA ISLA



L
KUB
SOLITAER
T

KLUB SOLITAER



KOMPLEX

DRITTE BÜHNE FÜR DARSTELLER UND KUNST

KOMPLEX



LOKOMOV

LOKOMOV



NIKOLA TESLA



ODRADEK



SPINNEREI

SPINNEREI VEREIN



SPINN
EREI

SPINNEREI



TRANSIT



WALDEN



weltecho

WELTECHO



ZUKUNFT



// Kunst küsst klassische Wirtschaft //

© Fabian Thüroff



Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// Video der Pilotaktion “Labor 2025” //



©Fabian Thüroff

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// Im Dialog //



Mattes Brähmig
Netzwerk smart³



Christiane Wittig
Künstlerin



Robert Verch
Klub Solitaer e.V.

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// Pilotaktion “Living Lab” //



Boris Kaiser
CWE mbH

- /// Mitarbeiter der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- /// Projektpartner im InduCCI-Projekt
- /// Arbeitsbereiche: Strategie und Kooperation, Fachkräftesicherung und Berufliche Orientierung

// Pilotaktion "Living Lab" //

NEW LEVEL GROUNDS

... in diesem Fall wörtlich. Wir betraten Räume, die für KKW und Industrie neue Erfahrungen darstellten.

GERMANIA HALLEN, Chemnitz

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

„KKW sollte schon spezialisiert sein und nicht sagen: „Ich kann Alles“.“

„Wir müssen Prozesse standardisieren, ohne die Kreativität einzuschränken.“

„Wir müssen gemeinsam neue Denkmuster entwickeln.“

„Wichtig ist für uns das Ziel zu kennen, aber im Weg wollen wir frei sein.“

„KKW = halbe Stunde diskutieren und drei Stichpunkte.“

„Je unterschiedlicher die Partner sind, desto größer der mögliche Mehrwert.“

„Vielen Dank für die tolle Veranstaltung. Wann hat man denn schon die Gelegenheit, die Geburtsstunde neuer Superheld:innen zu erleben. Großartig!“

„Gerne mehr davon! War ein toller kreativer Austausch auf Augenhöhe.“

„Interdisziplinär und anders, dann kommt auch was raus...mehr davon ist genau der richtige Imperativ!“

„War ein cooler Workshop in grandioser Umgebung.“

„Wandel & Veränderung benötigt viele Perspektiven und regelmäßigen Austausch.“

// New Level Grounds //

- /// Neue Geschäftsmodelle gemeinsam entwickeln
- /// Veränderten Rahmenbedingungen (Technologien, Kundenerwartungen, Mehrwerten, Wertbeiträgen) gemeinsam begegnen
- /// Herausforderungen gemeinsam annehmen
- /// Neue Denkmuster gemeinsam entwickeln
- /// “Blinde Flecken” gemeinsam reduzieren/eliminieren
- /// Menschen/Mitarbeitende & Organisationen entwickeln

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// Pilotaktion “Living Lab” //

HANDLUNGSFELDER:

- Austauschformate - initiieren & etablieren
- Standards - gemeinsam entwickeln
- Community - aufbauen und fördern

Von der Industrie- zur Makerregion?

Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// The bigger picture //



Prof. Dr. Jens Krzywinski
Professur für Technisches Design
TU Dresden

- /// Leitung Professur für Technisches Design der TU Dresden
- /// promoviert zu Designkonzepten in Transportation Design
- /// aktueller Arbeitsschwerpunkt: Innovation/Transfer durch Design und Designmethoden

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// Quo vadis InduCCI? //

Perspektive und Strategie



Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// Neue Kooperationen - neue Impulse in der Verwaltung //



Julia Kunze
Stadtplanungsamt Chemnitz

- /// Nachhaltige und soziale Stadtentwicklung in EFRE und ESF
- /// Stadtwirtschaft als Kreativzentrum auf dem südlichen Sonnenberg

Von der Industrie- zur Makerregion?

Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// Kultur- und Kreativwirtschaft in Chemnitz //

Training für Mitarbeiter:innen der Verwaltung



© Volker Tzschucke, Christof Schreckenberger, Carsten Debes

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

// Reflexion und Kommentar //



Frank Müller
Kreatives Chemnitz e.V.

- /// Inhaber Werbeagentur “Haus E”
- /// Mitbegründer und Vorstand von Kreatives Chemnitz e.V.
- /// gemeinsame Projektentwicklung mit Chemnitzer Verwaltung

// Quo vadis InduCCI? //

Perspektive und Strategie



Boris Kaiser
CWE mbH

- /// 100% KOOPERATIV
- /// 100% SELBSTWIRKSAM
- /// 100% BEISPIELGEBEND

- /// **Sieben strategische Schlüsselempfehlungen für den industriellen Wandel mit neuen kreativen Kompetenzen**

Von der Industrie- zur Makerregion?

Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

- (1) **Industrie neu denken:** Kreativität als Grundlage zukünftiger Wertschöpfung
- (2) **K-MINT einführen:** Technikorientierung in der Bildung erweitern um Kreativität
- (3) **Infrastrukturen schaffen:** Kreativorte fördern, Industrieräume anders nutzen
- (4) **Kreativ-Kapazität aufbauen:** Zielgerichtet Ressourcen schaffen, vernetzen, einbinden
- (5) **Orientierung geben:** Mit Kultur und Kreativität die Stadtgesellschaft durch den industriellen Wandel begleiten
- (6) **Wirkung hebeln:** Durch regionale Kooperation und strategische Integration mehr erreichen
- (7) **Vorbild sein:** Kreative Methoden in der Kommunalpolitik und -verwaltung anwenden

Veröffentlichung
Strategiepapier

Vorstellung und Diskussion
SMWA, WFS, SMR mit Blick
auf Programmierung Just
Transition Fund

Fokus-Stadtratssitzung zur
Sensibilisierung sowie zur
Nutzung kreativer
Methoden im politischen
und Verwaltungs-Kontext

Integration von Kernaussagen
des InduCCI-Strategiepapiers in
Strategien der Stadt Chemnitz
und des Freistaates

Wirtschaftsbeirat, Stabsstelle SVC,
IHK, Industrieverein Sachsen,
Kreatives Chemnitz auf Einladung
der InduCCI-Fokusgruppe

Diskussion im Regionalkonvent,
Erörterung gemeinsamer
regionaler Initiativen

Beschlussvorlage zu
Kerninhalten aus dem
Strategiepapier für den
Stadtrat Chemnitz

// Abschluss-Statements //



Katrin Hoffmann
Industrieverein Sachsen
1828 e.V.



Dr. Mario Geißler
Q-Hub GmbH



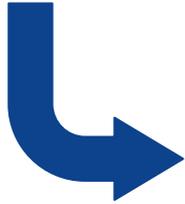
Susan Strebe
Kreatives Chemnitz e.V.



Maik Kästner
IHK Chemnitz

Von der Industrie- zur Makerregion?
Impulse für neue Kooperationen zwischen Industrie und Kreativwirtschaft

Wir freuen uns über ihr Feedback!



**Vielen Dank und
auf Wiedersehen!**

mehr Details zu den
Projektergebnissen
finden Sie auf
www.inducci.eu